

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



IBIS-Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung,
Dokumentation, Bildung und Beratung e.V.

Klävenmannstraße 16 Tel. 0441-92058281 rex@ibis-ev.de
D-26122 Oldenburg Mobil 01573-2883589 www.ibis-ev.de

Niedersachsen
Mobile Beratung
gegen Rechtsextremismus
Regionalbüro für Demokratie
Nordwest



Niedersachsen

Mobile Beratung
gegen Rechtsextremismus

für Demokratie

ANGRIFF AUF DIE

ZIVILGESELLSCHAFT

4. Regionalkonferenz am 18. Mai 2019



Einladung zur 4. Regionalkonferenz

Angriff auf die Zivilgesellschaft - Umgang mit Unsicherheiten in Zeiten des Rechtsrucks

Immer häufiger werden zivilgesellschaftlich Engagierte, die sich für Demokratie und Menschenrechte stark machen, dem Vorwurf ausgesetzt, politisch nicht „neutral“ zu sein. Betroffen hiervon sind Lehrkräfte, engagierte Eltern, Schüler*innen und Träger*innen der politischen Bildungsarbeit. Auch Bündnisse und Initiativen, die sich gegen Rechts und antifaschistisch engagieren, werden mit ähnlichen Angriffen/Hinweisen konfrontiert, da eine antifaschistische Positionierung an sich häufig als problematisch erachtet und mit Gewalt in Verbindung gebracht wird.

Was hat es mit dem „Neutralitätsgebot“ eigentlich auf sich? Kann politische Bildung und Arbeit für demokratische Kultur überhaupt „neutral“ sein? Mit welchen Herausforderungen und Problemen müssen sich zivilgesellschaftlich Engagierte in Zukunft auseinandersetzen? Und wie können sie von der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus für Demokratie unterstützt werden?

Mit diesen und weiteren Fragen möchten wir uns im Rahmen der vierten Regionalkonferenz auseinandersetzen und freuen uns auf einen interessanten Austausch.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Kosten für die Anreise übernimmt (nach vorheriger Absprache) das Regionalbüro Nord/West der Mobilen Beratung Niedersachsen gegen Rechtsextremismus für Demokratie.

Samstag,

18. Mai 2019

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: IBIS Halle, Kläveemannstraße 14, 26122 Oldenburg

Anmeldung mit Angabe des bevorzugten Workshops bis 13. Mai: rex@ibis-ev.de oder 0441-920 582 81

10:00 Uhr

Ankommen und Begrüßung

10:30 Uhr

Vortrag und Diskussion zum „Neutralitätsgebot“ (N.N.)

12:00 Uhr

Mittagspause mit Möglichkeit zur Vernetzung

13:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Vorstellung von Seebrücke Vechta und #wirsindmehr Bündnis Diepholz

13:30 Uhr - Workshops**Workshop1:** Seebrücke Vechta**Workshop2:** #wirsindmehr Bündnis Diepholz**Workshop3:** Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus für Demokratie**15:30 Uhr**

Berichte aus den Workshops, Bedarfsklärung für die Beratung und die zukünftige Regionalkonferenz

*Einlassvorbehalt: Die Veranstalter*innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.*